

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 61 (1956-1957)
Heft: 2

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 10. November 1956 im Bahnhofbuffet Zürich

(Protokollauszug)

Entschuldigt abwesend ist Fräulein Dr. M. Zweifel, St. Gallen.

Eingeladen wurde auch Fräulein P. Müller, Basel.

1. In der Buchführung der Stellenvermittlung wird verschiedenes geändert und übersichtlicher geordnet. Die Rechnungsrevision soll der Saffa übergeben werden.
2. Die Zeitung fand im neuen Gewand gute Aufnahme bei den Abonnenten. Verschiedene interne Fragen wird unsere Redaktorin noch weiter verfolgen. Von Zeit zu Zeit soll auch unserer Stellenvermittlung eine kleine Rubrik zur Verfügung gestellt werden unter dem Titel: Die Stellenvermittlung meldet.
3. Fräulein Siegenthaler erstattet den Heimbericht. Es ist nichts Besonderes zu melden, nur die Angestelltenfrage ist immer noch nicht ganz gelöst.
4. Die Sektionen Basel-Land und Zürich erhalten für veranstaltete Tagungen und Kurse eine Subvention. — Dem Pestalozzi-Kinderdorf werden, als vorläufige Spende, 200 Fr. überwiesen zur Unterstützung dort aufgenommenen Flüchtlinge aus Ungarn.
5. Fräulein Rauch, Lehrerin aus Zürich, orientiert über verschiedene Saffafragen. Bereits werden positive Vorschläge gemacht. Die Präsidentinnen unserer Sektionen werden im Januar oder Februar zu einer Konferenz eingeladen zur Orientierung. Wir planen zur Saffazzeit eine gemeinsame Tagung aller Lehrerinnenverbände in Zürich.
6. Bereits werden die ersten Vorbereitungen zum Wochenendkurs 1957 getroffen. Er findet voraussichtlich statt am 7./8. September im neuen Heim «Rügel» im Aargau.
7. Zivilschutz freiwillig oder obligatorisch für die Frauen? Das ist die Frage, die die Frauenverbände auch an der Präsidentinnenkonferenz des BSF am 9. November in Zürich beschäftigte. Unser Vorstand entschied sich einstimmig für die Freiwilligkeit.
8. Neuaufnahmen:
Sektion Bern: Hauswirth Maya, Scheibenstr. 47, Bern; Menétrey Denise, Finkenhübelweg 9, Bern; Wyß Elisabeth, Sprünglistraße 1, Bern.
Sektion Thurgau: Huggenberger Alice, Egnach; Loppacher Anna, Rosgartenstr. 42, Kreuzlingen; Uebeli Margrit, Tuttwil-Wängi.
Sektion Zürich: Erb Gertrud, Rigistraße, Affoltern am Albis; Weber Margrit, Dietlikon; Goßweiler Annemarie, Rifferswil.
Einzelmitglied: Rageth Dorly, Ems (Graubünden).

Die Aktuarin: *Stini Fausch*

**Achten wir auf unsere Post im Dezember -
sie sollte stets mit Pro-Juventute-Marken frankiert sein !**